

Inhaltsverzeichnis.

	Seite.
Einleitung des Herausgebers	III
I. Träume eines Geistersehers, erläutert durch Träume der Metaphysik. 1766	1
Ein Vorbericht, der sehr wenig für die Ausführung verspricht	3
Der erste Teil, welcher dogmatisch ist	5
1. Hauptst. Ein verwickelter metaphysischer Knoten, den man nach Belieben auflösen oder abhauen kann	5
2. Hauptst. Ein Fragment der geheimen Philosophie, die Gemeinschaft mit der Geisterwelt zu eröffnen	17
3. Hauptst. Antikabbala. Ein Fragment der gemeinen Philosophie, die Gemeinschaft mit der Geisterwelt aufzuheben	32
4. Hauptst. Theoretischer Schluß aus den gesamten Betrachtungen des ersten Teils	40
Der zweite Teil, welcher historisch ist	45
1. Hauptst. Eine Erzählung, deren Wahrheit der beliebigen Erkundigung des Lesers empfohlen wird	45
2. Hauptst. Ekstatische Reise eines Schwärmers durch die Geisterwelt	50
3. Hauptst. Praktischer Schluß aus der ganzen Abhandlung	64
Beilage. Kants Brief über Swedenborg an Fräulein Charlotte von Knobloch	71
II. Von dem ersten Grunde des Unterschiedes der Gegenden im Raume. 1768	77

	Seite.
III. Über die Form und die Prinzipien der Sinnen- und der Verstandeswelt. 1770	87
1. Abschn. Über den Begriff der Welt überhaupt. § 1—2	89
2. Abschn. Über den Unterschied des Sinnlichen und des Intelligibelen im allgemeinen. § 3—12	96
3. Abschn. Die Prinzipien der Form der sinnlichen Welt. § 13—15	104
4. Abschn. Das Prinzip der Form der Verstandeswelt. § 16—22	115
5. Abschn. Von der Methode in betreff des Sinnlichen und des durch den Verstand Erkennbaren in der Metaphysik. § 23—30	120
IV. Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? 1784	133
V. Was heißt: Sich im Denken orientieren? 1786	145
Personen- und Sach-Register	164